



- 1 Sala Terrena**
Kopfhörerausgabe: Der Verleih der elektromagnetischen Kopfhörer ist kostenlos. Sie werden gebeten, einen Ausweis zu hinterlegen.
- 2 Heiligenkreuzerhof**
a Innenhof
Stellen Sie sich vor das Ausstellungszentrum und hören Sie sich die verschiedenen Signale im Hof an. Drehen Sie langsam den Kopf. Gehen Sie dann zum Ausgang Köllnerhofgasse.
b Stromkasten
Nähern Sie sich den beiden Türen mit den roten Pfeilen im Durchgang.
- 3 Tanzschule Wagner (neben Spar)**
In den Eingängen links und rechts befinden sich Türcode-Telefone. Nähern Sie sich so dicht wie möglich dem darunter angebrachten schwarzen Kästchen mit der Aufschrift „software house“.

- 6 Postpassage, Fleischmarkt**
a Halle
Gehen Sie durch eine der mittleren Glastüren in die gewölbte Halle mit den silbernen Lampen. Beobachten Sie beim Durchqueren des Raumes den Wechsel der Frequenzen. Gehen Sie geradeaus weiter.
b Elektrischer Betriebsraum
Bleiben Sie vor der Tür des Betriebsraumes stehen und hören Sie, was sich dahinter verbirgt. Biegen Sie dann links ab in Richtung Paolo's World.
c Hörgeräte Meisterbetrieb
Gehen Sie bis zum Eingang des Ladens und bleiben Sie vor der Rolltreppe stehen. It's just music! Verlassen Sie die Passage über die Stiege 2 (etwas zurückgehen) und gehen Sie zum Schwedenplatz.
- 7 Haltestelle Schwedenplatz**
Setzen Sie sich auf eine der runden weißen Bänke und beobachten Sie die verschiedenen Klänge der elektrischen Leitungen und der Straßenbahnen. Entdecken Sie dann andere Klänge im Bereich der Haltestelle.

- 8 Volksbank**
Nähern Sie sich so dicht wie möglich dem Bildschirm des Bankomaten.
- 9 Bank Austria**
Betreten Sie die Bank. Vergleichen Sie die vier Geldausgabe-Automaten auf der linken Seite. Best money sound of Vienna! Gehen Sie weiter bis zur Ecke und setzen Sie den Kopfhörer für kurze Zeit ab, um Ihre Ohren zu erholen. [Kopfhörer bitte ausschalten]
- 10 Security gates Rotenturmstraße**
Setzen Sie den Kopfhörer wieder auf und stellen Sie ihn auf Stufe 3. Vergleichen Sie die Sicherheitsschranken von

- a Parfümerie Antos**
 - b Marionnaud**
 - c dm**
 - d BIPA**
- Biegen Sie dann rechts in den Lichtensteg und gehen Sie weiter bis Bauernmarkt.
- Alternative Kurzstrecke:** Gehen Sie weiter geradeaus in Richtung Stephansdom, bleiben Sie beim Taxistand vor dem Erzbischöflichem Palais stehen. Weiter bei 14.
 - 11 Inked**
Das Bekleidungsgeschäft liegt auf beiden Seiten der Gasse (Bauernmarkt 15 und 16). Gehen Sie zwischen den Eingängen hin und her und mixen Sie Ihren eigenen Beat. (Vorsicht: Autos!)

- 12 Generali Vienna Gruppe**
Stellen Sie sich vor die Glastür mit Blick auf das Schild „Römermuseum“. Je nach Position und Tageszeit hören Sie Internetsignale verschiedener Dichte.

- 13 Durchgang Wildpretmarkt 6 (neben Carrousel kids)**
Verschiedene Signale aus dem Nichts.
- 14 replay**
Besonders rhythmisches Security gate, das sich musikalisch mit dem Klappern der vorbeifahrenden Kutschen mischt.
- 15 Fiakerstandplatz**
Gehen Sie langsam und ganz nahe an den neben dem Stephansdom wartenden Fiakern entlang, schauen Sie die Pferde an.
- 16 Durchgang Stephansplatz 5a**
Betreten Sie den rechts der Dombuchhandlung gelegenen Durchgang Richtung Mozartwohnung. Nähern Sie sich so dicht wie möglich den Lichtkästen "Frey Wille Pure Art". Hören Sie sich die Lichtkästen an verschiedenen Stellen der Leuchtfächen an. Ein sehr spezielles Erlebnis! Verlassen Sie die Passage.
- 17 Mozarthaus**
Stellen Sie sich in den Eingangsbereich des Mozarthauses mit Blick auf die Blutgasse. Probieren Sie verschiedene Hörpositionen. Gehen Sie zurück über den Stephansplatz Richtung Rotenturmstraße.
- 18 Money Change**
Stellen Sie sich vor die blaue LED Laufschrift neben dem Eingang und lauschen Sie den internationalen Signalen.
- 19 Stephansdom**
Betreten Sie den Dom und suchen Sie die elektrische Stille.
- 20 U-Bahn Stephansplatz**
a U-Bahn-Station
Gehen Sie hinunter zur U-Bahn. Erforschen Sie die Signale der Automaten im Eingangsbereich.
b U-Bahnfahrt
Nehmen Sie die U1 Richtung Leopoldau, steigen Sie am Schwedenplatz aus. (Oder machen Sie noch eine längere U-Bahn-Rundfahrt, jede Linie klingt anders)
- 21 Historische Altstadt**
Gehen Sie über die Post- und Schönlaterngasse zurück. Bitte bringen Sie den Kopfhörer umgehend in die Sala Terrena, wenn Sie den Walk beendet haben.

Christina Kubischs Electrical Walks sind ein work in progress, eine Einladung zu Stadtpaziergängen besonderer Art. Dabei wird die akustische Wahrnehmung ober- und unterirdischer elektromagnetischer Stromfelder mittels spezieller, besonders empfindlicher elektromagnetischer Kopfhörer ermöglicht. Der Electrical Walk Wien ist der 54. Stromspaziergang der Serie, die 2004 in Köln zum ersten Mal stattfand und inzwischen weltweit realisiert wurde.

Die vorgeschlagene Route ist als Beispiel und Anregung für weitere Erkundungen gedacht. Die eingezeichneten Orte können zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten unterschiedlich klingen oder eventuell auch nicht präsent sein. Achten Sie auf den Verkehr. Bitte gehen Sie langsam und bleiben Sie ab und zu auch stehen. Elektromagnetische Felder sind ständig in Bewegung und man kann sie auf verschiedene Weise wahrnehmen. Das Tragen der Kopfhörer ist unschädlich für die Gesundheit. Bei sehr lauten Klangquellen sollte man einen gewissen Abstand halten oder den Lautstärkeregler herunterschalten. Bitte schalten Sie den Kopfhörer immer aus, wenn Sie ihn nicht tragen, um die Batterien zu schonen.

Electrical Walks Wien ist Teil der Ausstellung transducing the city, elektromagnetische topografien.
Ausstellungsort: Sala Terrena, Ausstellungszentrum Heiligenkreuzer Hof
Schönlaterngasse 5, 1010 Wien

Ein Projekt der Abteilung DIGITALE KUNST / Ruth Schnell
Universität für angewandte Kunst Wien

digitalekunst.ac.at
christinakubisch.de

DIGITALEKUNST

di:'angewandte



Christina Kubisch Electrical Walks Wien

17.10. bis 30.10.2015

transducing
the city

elektromagnetische
topografien